



dzm aktuell

Jesus persönlich

Was bedeutet der Retter für mich?

Jesus QUIETSCHFIDEL

Freizeiten für Menschen mit Behinderung

Jesus für den Norden

starke MyWay-Evangelisationen



Jesus - Einer für alle!



”

Haben Sie sich gefragt, was das für eine Jesus-Figur auf dem Titelbild ist?

“

Liebe Leserinnen und Leser,

das Motto der 3 Musketiere beeindruckt: „**Einer für alle, alle für einen!**“ Die Sache mit Jesus ist aber noch besser: Jesus ist schon dann für alle da, bevor die sich sich für ihn begeistern und für ihn leben. Und die, die ihm schon folgen, trägt er auch. Immer. Durch das ganze Leben.

Sein Name erklärt, warum Jesus für alle ist. „Jesus“ bedeutet: Gott hilft; Gott rettet. Er kam in diese Welt. Er rettet sie: aus ihrer Selbsterstörung, aus ihrer Rebellion, aus ihrer Zielverfehlung, ihrer Eigentumsbestreitung. Denn all das sind Handlungen die, diese Welt zerstören. Aber er rettet uns auch aus unserer Angst. **Jesus rettet ins Leben, gegen alle Sinnlosigkeit! Das müssen die Menschen, denen wir im Namen von Jesus begegnen, hören.** Damit sie hoffen und leben.

In diesen Wochen brummt es hier in Siegen. Die CAMISSIO Mitarbeiter und die gesamte Geschäftsstelle bereiten die Camps für den Sommer vor. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden gesucht, angeworben, ausgebildet, motiviert; Gemeinden geschult und angefeuert. **Wir freuen uns darüber, dass der Osten unseres Landes deutlich in den Fokus gerät.** Wir sind uns bewusst, dass jeder angedachte Einsatz dort uns besonders herausfordern wird - egal ob in Thüringen, Sachsen oder Sachsen-Anhalt, ob in Brandenburg, Berlin oder Mecklenburg-Vorpommern. Darum brauchen wir Ihre Gebete aus Ost und West.

Haben Sie sich gefragt, was das für eine **Jesus-Figur** auf dem Titelbild ist? Unser Evangelist Siegmar Borchert hat diese Figur mal geschenkt bekommen und nimmt sie mit zu jedem seiner Einsätze. **Nicht als Maskottchen, sondern zur Erinnerung: Jesus kommt in die Stadt, auf ihn kommt es an!** Auf Seite 5 berichtet er von drei Einsätzen für und mit Jesus in Norddeutschland.

Ihr

Paul-Gotthard Unöppel

Pastor i. R. | Botschafter *dzm CAMISSIO



Wie Sie helfen können, damit Kinder, junge und ältere Menschen – eben alle – von Jesus hören?

Das Wichtigste ist, dass Sie mit Jesus sprechen.

Und dann geht es nicht ohne Ihre Spende. Um die bitten wir Sie herzlich. Sie investieren damit in etwas, was für immer bleibt. Denn alles „Was wir aus Liebe tun, das bleibt bestehn“. (Cae Gaunt)

Vielen Dank dafür!

dzm.de/spenden





Was heißt Jesus für dich und mich? Und für all die anderen?

Jesus kam in die Gegend von Cäsarea Philippi. Er fragte seine Jünger: „Für wen halten die Leute eigentlich den Menschensohn?“ Matthäus 16,13

Zwei Verse weiter hakt Jesus bei seinen Jüngern nach: „Und ihr? Für wen haltet ihr mich?“ Da sagte Simon Petrus: „Du bist Christus, der versprochene Retter, der Sohn des lebendigen Gottes.“ – Wer ist Jesus für dich? Welche Bezeichnung würdest du ihm geben? Wie würdest du ihn beschreiben? Um dem auf die Spur zu kommen hier ein Vorschlag: Nimm jeden Buchstaben des Alphabets und überlege dir ein oder mehrere Wörter, die für dich Jesus beschreiben. Also z.B.: A wie allmächtig, Anker, auferstanden, authentisch, B wie befreiend, barmherzig, Brot des Lebens, behutsam. Und dann käme der Buchstabe C – würdest du hier auch „Christus“ schreiben? Oder eher Charismatiker? Ich lade dich ein, diese Liste für dich fortzusetzen – vielleicht in einem kleinen Heft oder auf dem Handy. Du erhältst eine Liste von Begriffen, wer Jesus für dich ist, was er dir bedeutet.

Und jetzt zur nächsten spannenden Frage: Wer, glaubst du, ist Jesus für deine Nachbarn? Für deine Schul- oder Arbeitskollegen? Für den Post- oder Paketboten oder den Schornsteinfeger? Für deinen Friseur? Würden sie antworten, wie die Leute bei Jesus damals: Ein Prophet? Ein guter Mensch? – An Jesus scheiden sich die Geister, damals wie heute und es ist entscheidend, was DU glaubst. Denn das hat Auswirkungen. Auf dich. Auf dein Umfeld. Auf den Postboten und den Friseur vielleicht auch. Denn wenn du wie Petrus glaubst, dass Jesus der Christus ist, der versprochene Retter,

der Sohn des lebendigen Gottes (V.16), dann solltest du diesen Glauben nicht für dich behalten, sondern es weitersagen, weil mit ihm, dem Christus, der Auferstandene, der Befreier, der Durchbrecher, der Erlöser, der Friedefürst, Gottes Sohn alles verändert werden kann. In deinem Leben und im Leben anderer.

Warum tun wir uns nur so schwer, davon zu erzählen? Warum ist unser Glaube so oft Privatsache geworden? Ja, schon klar, wir wollen anderen nichts „aufdrängen“, vielleicht haben manche von uns es erlebt, wie man mit „frommen Worten“ andere bedrängt oder sogar verletzt hat. Wo nicht zugehört wurde, sondern geurteilt. Und dennoch haben wir die befreiende und beste Botschaft – und behalten sie allzu oft für uns. Lasst uns mutiger werden, in unserem Umfeld Jesus klar zu benennen und zu bekennen, offen zusagen, was er uns bedeutet.



Claudia Deitmerg
MyWay Referentin



Jesus und der Glaube im Alltag

Nach einer Woche Unterwegssein komme ich nach Hause. Daheim. Zuhause in den eigenen vier Wänden. Wohnen so wie ich es möchte und wie es mir gefällt. Das eigene Haus betreten heißt: ankommen, daheimsein. Ich bin ummantelt durch etwas, das mir Geborgenheit gibt. Ich fühle mich geborgen.

Mein Haus ist gleichsam Metapher für den Glauben an Jesus. Glaube gibt mir Geborgenheit, ist Heimat. Doch zugleich ruft mich dieser Glaube auch immer wieder heraus aus meiner Gewohnheit, aus Vertrautem. Glaubende sind Menschen, die das bergende Haus verlassen. Sich heraustrufen lassen. Sicherheiten hinter sich lassen und der Zusage vertrauen. Der Verheißung. Und dann, im Unterwegssein merken sie, wie sie sich selbst langsam wandeln. Unmerklich, aber doch unaufhörlich. Der Glaube ist ein Zuhause. Aber kein Eigenheim. Glaubende sind Menschen, die sich herauswagen, heraustrufen lassen in die Unsicherheiten des Alltags und des Lebens. Glaubende sind Menschen, die sich in die Unsicherheit begeben und dabei der Verheißung trauen; selbst dann noch, wenn sich die Verheißung nach menschlichem Ermessen nicht zu erfüllen scheint. Und indem sie dies wagen, wächst in ihnen die Zuversicht: Jesus ist da! Mitten in meinem Alltag. Und ruft mir zu: Fürchte dich nicht!

Herzliche Grüße und in Christus verbunden



Rüdiger Müller
dzm-Vorstand



Speziell für Menschen mit Behinderung

Mit CAMISSIO QUIETSCHFIDEL startet in diesem Sommer ein besonderes Angebot für Menschen mit Behinderung. Im ersten Jahr richten wir es bewusst aus für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit kognitiven Behinderungen, etwa mit Down-Syndrom, FASD (Fetale Alkoholspektrumstörung) oder aus dem Autismus-Spektrum.

Wir wollen einen Ort schaffen, an dem sie eine ganz normale Freizeit erleben können, die sich an ihren Bedürfnissen orientiert. Ein Team aus pädagogischen Fachkräften, medizinisch geschulten Mitarbeitenden und Betreuern sorgt dafür, dass das möglich wird. Unser Ziel ist, dass die Teilnehmenden den Spaß ihres Lebens haben und gleichzeitig hören, dass sie von Gott geliebt sind. Perspektivisch wollen wir die Freizeit Schritt für Schritt weiterentwickeln. Für weitere Diagnosen, für Menschen mit motorischen Einschränkungen und auch für komplexere medizinische Bedarfe. Damit noch mehr Menschen Zugang zu dem bekommen, was CAMISSIO seit Jahren prägt: **Hoffnung, Freude und die Begegnung mit Gottes Liebe.**

Seit der Bekanntmachung Anfang des Jahres haben uns viele Rückmeldungen erreicht. Berichte bei IDEA und ERF haben das Anliegen aufgegriffen. Besonders bewegt haben uns Nachrichten von Familien, die sagen: Genau so eine Freizeit haben wir uns

für unser Kind gewünscht. Wir stehen erst am Anfang und nehmen einen großen Bedarf wahr. Wenn Sie Familien oder Teilnehmende kennen, für die QUIETSCHFIDEL genau das Richtige ist, **erzählen Sie gerne davon weiter.**

Wer kennt Menschen, die in Einrichtungen (Wohnheime, Werkstätten) arbeiten und das Angebot weiterempfehlen können?
basti@camissio.de

Hier können Familien ihre Kinder anmelden



camissio.de/quietschfidel



Basti Ehl
CAMISSIO Leitung



MyWay in 3 Hansestädten: Voller Erfolg in vollen Sälen

Der „Lüneburger Heide“ ließ sich einladen

„Mit so vielen Gästen und unbekanntem Gesichtern haben wir nicht gerechnet!“

Erstaunt reagierten die Verantwortlichen der Freien evangelischen Gemeinde in der Hansestadt **Lüneburg**, wie sich die mehr als 100 Plätze am ersten Abend füllten. Dafür hatte die Gemeinde großen Aufwand betrieben. Vor allem aber steckt ein geistliches Geheimnis dahinter: Jeden Abend um 18 Uhr versammelten sich rund 30 Menschen der Gemeinde und beteten für Gottes Wirken. Simon Birr und ich sind inzwischen ein großartig eingespieltes Team. Er holt die Zuhörer im ersten Impulsvortrag mit seiner authentischen Art sehr gut ab und ich knüpfe mit der evangelistischen Zuspitzung nahtlos an seinen Vortrag an. Ein großes Anliegen für uns ist, dass die Gemeinden nach der MyWay-Woche ein gutes Anschlussprogramm parat haben. In diesem Fall war das Erstaunen groß, als sich 46 Personen zu einem Glaubensgrundkurs nach der Evangelisation anmeldeten. Und als die Gemeinde Anfang April zu einem besonderen „Brot-Gottesdienst“ mit Bäckermeister Karl Dietmar Plenz einlud, war der Gottesdienstsaal mit 290 Besuchern wieder proppvoll.

Lübeck: Eigentlich wollte Melanie nicht dabei sein, aber dann...

Beim nächsten Einsatz in **Lübeck** begleitete mich Pastor André Wilkes aus Köln. Und auch hier füllte sich jeden

Abend der Saal der Gemeinde. Eine treue Besucherin war Melanie und wir baten sie, mit uns zu teilen, wie sie diese Abende erlebt hat: „Eigentlich hatten wir nicht vorgehabt zu MyWay zu fahren, da es für uns zu spät war. Aber nach dem ersten Abend war uns klar, dass wir an jedem Tag dabei sein müssen. André verstand es, mit seinen Gedichten den Nagel auf den Kopf zu treffen. Und Siegmars merkte man überhaupt nicht an, dass er dieses MyWay immer und immer wieder anbietet. Jeden Abend war er voller Leidenschaft dabei und stellte uns den Bezug zu Gott her. In klarer und gleichzeitig freundschaftlicher Art nahm er sich danach die Zeit für Einzelgespräche. Und auch seine Frau Elisabeth wurde nicht müde, mit Besuchern zu reden und ihnen zuzuhören. Ich kann nicht ausdrücken, was diese Woche, zu der wir eigentlich nicht kommen wollten, bewegt hat und wie wertvoll jeder Abend war.“

Hamburg: Zeichen aus dem Kühlschrank

Von Lübeck ging es direkt weiter nach **Hamburg-Jenfeld**. Vor vier Jahren während der ersten MyWay-Woche in der Friedenskirche erlebte Mandy, wie Jesus ihr begegnet ist. Sie sagt: „MyWay hat mich dazu gebracht, Jesus die Tür zu öffnen. Ich war bis dahin am Ende meiner Kräfte. Seit diesem Abend habe ich das Gefühl, nicht mehr einsam zu sein und schaffe Dinge, die ich nie für möglich gehalten habe.“ Inzwischen engagiert Mandy sich regelmäßig bei „Alpha“-Glaubenskursen der Gemeinde,

damit auch andere Menschen Jesus kennenlernen können. Ihr Fazit nach der Woche: „Mir wurde wieder gezeigt, wie wichtig Gott in meinem Leben ist und wie viele Geschwister ich seit MyWay habe.“ An einem Abend erzählte mir ein Gast, wieso er gekommen war: Denn am Vormittag wurde seine Mutter beerdigt und deshalb wollte er nicht kommen. Als er sich am Nachmittag eine Mandelmilch aus dem Kühlschrank holte, fiel sein Blick auf den aufgedruckten Markennamen: „MyWay“. Als sich später seine Frau fertig machte und mit Parfüm einsprühte, sah er das Etikett des Flacons: „MyWay“ von Armani. Da war für ihn klar: Gott wollte, dass er an diesem Abend zu MyWay geht. Pastor Thies Hagge zog am Ende der Woche ein begeistertes Resümee. Besonders freute ihn, dass einige Gäste weitermachen wollten: „Es ist fantastisch, dass jetzt 14 Menschen am nachfolgenden Alpha-Kurs teilnehmen“.



Siegmars Borchert
Evangelist und
MyWay Referent



Lobe den Herrn, meine Seele! Und vergiss nicht das Gute, das er für dich getan hat!

Psalm 103,2

Lieber Vater im Himmel ...

... danke ...

- Für die guten Gespräche auf den MyWay Einsätzen im Norden Deutschlands.
- Für das richtig gelungene CAMISSIO Männerwochenende und die Kernteamschulung.
- Für jeden einzelnen Mitarbeitenden, der sich in die junge Generation investiert und sich für die Weitergabe der guten Nachricht einsetzt.
- Für fast 2800 angemeldete Kids, über 180 Jugendliche und 28 Menschen mit Beeinträchtigungen für die Camps in 2026.
- Für alle Beter und Spender des Werkes, die dabei unterstützen, Kindern, Familien und Erwachsenen das Evangelium zu verkünden.

... bitte ...

- Versorge uns weiterhin mit Mitarbeitenden, sodass viele Kinder, Jugendliche und Menschen mit Beeinträchtigung von dir hören.
- Versorge uns auch weiterhin mit Spenden, damit Menschen dich kennenlernen.
- Statte die Partnergemeinden mit Weisheit und guten Ideen für Nachfolgeangebote aus, sodass ganze Familien auch nach dem Campsommer Anschluss an Gemeinden finden und an Jesus dranbleiben.
- Segne QUIETSCHFIDEL mit einer guten Planungsphase und vielen Teilnehmenden.
- Um Weisheit und Hilfe beim Aufbau des 5. CAMISSIO-CAMP2GO-Teams.
- Berühre die Herzen, sodass sich Weitere für CAMP2GO, YOUTHCAMP und QUIETSCHFIDEL anmelden und die gute Nachricht hören.
- BITTE segne die CAMISSIO Mitarbeiterschulung (04.06. - 07.06.).



Vorbereitungen zur Missionsreise laufen auf Hochtouren

„Komm mit uns auf Missionsreise“

Mit diesem Leitspruch laden wir in diesem Jahr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein, im Sommer Kindern, Jugendlichen und Familien von Jesus zu erzählen. Im Moment rechnen und hoffen wir, dass gut 500 „Arbeiter“ dem Ruf zur Erntearbeit folgen. Diese Ehrenamtlichen machen die vielen Einsätze im Sommer überhaupt erst möglich und wir staunen jedes Jahr, wie Gott uns mit begeisterten, begabten und hochmotivierten Leuten beschenkt.

In den Sommerwochen wird es Schlag auf Schlag von einem Einsatz zum nächsten gehen. Und das zeitgleich in vier oder sogar fünf Teams. Damit das gelingt, müssen alle Handgriffe sitzen, müssen Botschaften und Verkündigung vertraut und alle Teams gut vorbereitet und untereinander abgestimmt sein. Die Grundlagen dafür legen wir in zwei wichtigen Schulungen.

Fast 150 Ehrenamtliche nahmen vom 10. bis 12. April in der Calvary Chapel Siegen an der Kernteam-Schulung statt. Im Kernteam engagieren sich alle Ehrenamtliche, die später auf der Bühne oder im Hintergrund für Aufgaben bei Technik, Logistik und Organisation oder medizinischer Versorgung mithelfen und mitgestalten. Es ging aber nicht nur um die praktische, sondern auch um die geistliche Vorbereitung bei Themen wie: „Wie führe ich ein Kind oder einen Teenager zu Jesus?“ oder „Erweckung unter der nächsten Generation in Deutschland“.

Anfang Juni folgt dann die große Mitarbeiterschulung in den Niederlanden. Dort stehen die Gruppen-

leiterinnen und Gruppenleiter besonders im Fokus, die dann während der Einsätze im Sommer die persönlichen Kontakte zu den Kindern und Jugendlichen haben. Sie bauen während der Camps besondere Beziehungen, sind Vorbilder und vertiefen mit ihnen die Tagesbotschaften. Jedes Jahr staunen wir aufs Neue, welche wunderbaren Gespräche und Begegnungen mit Jesus die Gruppenleiter erleben.



Die Vorfreude und die hoffnungsvolle Erwartung, dass wir dieses Jahr erneut Gottes Segen erleben werden, steigen mit jeder Woche. Wir sind sicher: Im Sommer erwartet uns nichts Geringeres als das Wirken Gottes! Bitte begleiten Sie unsere Vorbereitungen, vor allem die Suche nach weiteren Ehrenamtlichen im Gebet und wenn möglich unterstützen Sie unsere Arbeit zusätzlich durch Ihre Spende.



Niklas Edelmann
Team CAMISSIO

Impressum

Herausgeber:
 dzm – Deutsche Zeltmission e.V.
 Patmosweg 10 · 57078 Siegen
 Fon 0271 8800-100
 info@dzm.de · www.dzm.de

Bankkonto:
 KD-Bank e.G.
 IBAN: DE08 3506 0190 2102 8740 16
 BIC: GENODED1DKD

Vorstand:
 1. Vorsitzender: Pfarrer Rüdiger Müller
 2. Vorsitzender: Tobias Hundhausen
 Martin Dietz, Claudia Scheuermann,
 Samuel Schmidt, Steffen Ehl

Geschäftsführung:
 Tobias Lang

Redaktion:
 Tobias Lang (Leitung), Rüdiger Müller,
 Schirin Münker

Verlag: Verlag der *dzm, Siegen

Herstellung:
 Druckhaus Kay GmbH, Kreuztal

Abonnement: dzm aktuell erscheint viermal jährlich und wird auf Wunsch kostenlos zugesandt.

Bibelverse:
 BasisBibel. Neues Testament und Psalmen,
 © 2012 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart:
 www.basisbibel.de
 Gute Nachricht Bibel, durchgesehene Neuausgabe, © 2018 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Fotonachweis:
 dzm-Bildarchiv
 www.unsplash.com
 www.freepik.com

Nachdruck: Wiedergabe des Inhalts nur mit Genehmigung der Redaktion.

© dzm Deutsche Zeltmission 2026

Datenschutz:
 Wir weisen darauf hin, dass wir Ihre Daten speichern und Sie so lange Informationen und Werbung der *dzm erhalten, sofern Sie diesem nicht widersprechen (bzw. bereits widersprochen haben).

Ein wichtiger Hinweis der Spendenbuchhaltung:

Bitte tragen Sie bei jeder Spende Ihre **Freundes-Nummer** (Adress-Etikett auf der Rückseite von dzm aktuell) und/oder Ihre vollständige Adresse ein. Nur so können wir Ihre Spende richtig zuordnen und quittieren. Vielen Dank.

dzm, Patmosweg 10, 57078 Siegen
 P 3452 PVSt Deutsche Post
 *01*Nummer*
 Ehepaar
 Max Mustermann
 und Frau Maria
 Musterstraße 12
 01234 Musterstadt

Ihre Freundes-Nummer lautet: 00000

Bitte die hier auf der Rückseite in Ihrem Heft abgedruckte Nummer auf den Zahlschein im Feld „Freundes-Nr.“ eintragen.

Termine

04.06. – 07.06.	CAMISSIO Mitarbeiterschulung
29.06. – 03.07.	Bad Hersfeld, Frankfurt und Herborn (CAMP2GO)
02.07. – 05.07.	Kirchengemeinde Klein Döbbern (MyWay)
06.07. – 10.07.	Gifhorn, Krelingen, Leipzig und Wunstorf (CAMP2GO)
13.07. – 17.07.	Berlin, Gießen, Lübeck und Wiesbaden (CAMP2GO)
20.07. – 24.07.	Daaden, Duisburg, Velbert und Woltersdorf (CAMP2GO)
27.07. – 31.07.	Bad Langensalza, Hanau, Magdeburg, Rahden und Wuppertal (CAMP2GO)
03.08. – 07.08.	Müden, Neustadt, Siegen-Eiserfeld und Landau (CAMP2GO)
03.08. – 09.08.	YOUTH CAMP 1 in Vierhouten, Niederlande
10.08. – 14.08.	Limbach-Oberfrohna, Augsburg, Henstedt-Ulzburg, Ludwigsburg, Würzburg (CAMP2GO)
10.08. – 16.08.	YOUTH CAMP 2 in Vierhouten, Niederlande
17.08. – 21.08.	Hersbruck, Kuhle, Nürnberg, Plettenberg, Serrahn (CAMP2GO)
17.08. – 22.08.	QUIETSCHFIDEL 1 in Vierhouten, Niederlande
24.08. – 28.08.	Essen, Hückeswagen, Nümbrecht, Siegburg, Siegen-Geisweid (CAMP2GO)
24.08. – 29.08.	QUIETSCHFIDEL 2 in Vierhouten, Niederlande
31.08. – 04.09.	Freiburg, Friedrichshafen, Gunzenhausen, Stuttgart (CAMP2GO)
07.09. – 11.09.	Brackenheim, Erding, Schwäbisch Hall (CAMP2GO)
15.09. – 19.09.	FeG Norderstedt (MyWay)
22.09. – 26.09.	FeG Hohenlockstedt (MyWay)

LKW-Fahrer gesucht!

Wir suchen Ehrenamtliche, die bereit sind, diesen Sommer für CAMISSIO einzelne LKW-Touren zu übernehmen.

- ✔ Haben Sie einen LKW-Führerschein?
- ✔ Oder wurden Sie vor 1981 geboren und haben Sie einen Führerschein, der auch zum LKW-Fahren berechtigt?
- ✔ Haben Sie Zeit & Lust, CAMISSIO mit zu bewegen?

Infos zu den Fahrten unter info@dzm.de oder **0271 8800-0**

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Deutsche Zeltmission e.V., Siegen

IBAN
 DE 0 8 3 5 0 6 0 1 9 0 2 1 0 2 8 7 4 0 1 6

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)
 G E N O D E D 1 D K D

Betrag: Euro, Cent

dzm Deutsche Zeltmission e.V.
 Patmosweg 10 · 57078 Siegen

Freundesnummer Projekt

E i n e r - f u e r - a l l e

PLZ und Ort des Auftraggebers (max. 27 Stellen)

Auftraggeber/Einzahler: Name, Vorname (max. 27 Stellen)

IBAN 06

SPENDE

Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

Datum

Unterschrift



*dzm – Deutsche Zeltmission e.V.

Patmosweg 10 · 57078 Siegen

Fon 0271 8800-100

info@dzm.de | www.dzm.de



scannen. spenden. fertig.



Ihre Freundes-Nummer lautet:

Hat sich Ihre Adresse geändert? Senden Sie einfach per Post oder E-Mail Ihre neuen Daten an die dzm-Geschäftsstelle. Gern senden wir Ihnen auch weitere Exemplare zu.

GAMISIO
YOUTH CAMP



GAMISIO
CAMP2GO



GAMISIO
QUIETSCHFIDEL

Sei Mitarbeiter.

Komm mit uns auf Missionsreise!

Gott gebraucht uns Menschen, um anderen das Geschenk des Evangeliums weiterzugeben. Deshalb brauchen wir dich. Komm mit uns auf Missionsreise und sei Teil davon, wie Jesus das Leben von Kindern & Jugendlichen für immer verändert!

Bewirb dich:
camissio.de/mitarbeiter